



Jahreslosung 2018: *Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung 21,6)*

## Lebenswasser

**JUKI // Am 23. September findet der abschliessende Gottesdienst zum Bibelworkshop der JuKi statt.**

Barbara von Arburg

Das Thema «Wasser» in der JuKi-Veranstaltungsreihe zur Bibel tauchte auch in weiteren Gottesdiensten auf. Den Schlusspunkt setzen wir mit dem Gottesdienst vom 23. September, in welchem den Schülerinnen und Schülern auch ihre eigene Bibel überreicht wird. Sie haben sich mit verschiedenen Wassergeschichten auseinandergesetzt und gestalten diesen Gottesdienst mit.

### **Wasser als Lebensgrundlage und Wasser als Lebensbedrohung**

Bereits auf den ersten Seiten der Bibel, in der Beschreibung der Schöpfung, begegnen uns die gegensätzlichen Eigenschaften des Wassers. In Babylon entstand der Schöpfungsbericht aus Genesis 1. Die Menschen dort erfuhren Wasser als lebensbedrohend. Überschwemmungen bedrohten sie regelmässig. Darum stellten sie sich Gott vor, als einen, der das chaotische Wasser zurückdrängt und so die

Festen der Erde schafft. In dieser Vorstellung gestaltet sich das Paradies als ein Garten, in dem die Menschen geschützt vor den Urfluten sicher leben können. Der zweite Schöpfungsbericht in Genesis 2 entstand im weniger fruchtbaren und sehr trockenen Land Palästina. Hier wird Wasser als lebenswichtiges und kostbares Element beschrieben. Im Paradiesgarten entspringt ein Strom, der den Garten bewässert und sich in vier Flüsse teilt und in diesen wunderbaren Garten wird der Mensch hineingesetzt, damit er ihn bebaue und bewahre.

### **Wasser ist Leben**

Ein heisser, trockener Sommer liegt hinter uns und wir haben eine Ahnung davon bekommen, was es heissen kann, zu wenig Wasser zu haben. Die Sorge um das Wasser wird uns in Zukunft mehr und mehr beschäftigen. Noch wird sorglos Wasser in grossen Mengen verbraucht und verschmutzt, was die Folgen der Klima-

veränderung verschlimmert. Dürregebiete vergrössern sich und immer mehr Menschen leiden darunter, dass sie keinen Zugang zu sauberem Wasser haben. Grosse Konzerne hingegen sind bereits heute daran, die Wasserreserven für sich zu beanspruchen. Selbst in der Schweiz wird um die Wasserrechte gekämpft. So erstaunt es nicht, dass in der Bibel die Rede vom Segen spendenden Wasser überwiegt. Vor allem die Propheten beschreiben Gottes Zusage an die Menschen mit dem Bild des Wassers, das Wüstenland in einen bewässerten Garten verwandelt. Es spiegelt die Sehnsucht nach dem fruchtbaren Paradiesgarten am Anfang der Schöpfung. Ein Bild, das auch der Seher Johannes in der Offenbarung aufgenommen hat: Im himmlischen Jerusalem fliesst der Strom des Lebens und den Durstigen ist versprochen, dass sie von der Quelle des lebendigen Wassers bekommen werden.

# «Der letzte Stich» in Winterthur

**REFORMATIONSMUSICAL // Ein reformierter Pfarrer und ein katholischer 20-jähriger schreiben zusammen ein Musical. Unterhaltsam-heiter und tieferntst fragt es nach der Botschaft der Reformation für heute.**

Beatrix Ledergerber

Schon die Uraufführung im letzten November in Zürich stiess auf grosses Interesse. Der Projektchor mit dem musikalischen Leiter Demian Gander, Schauspielerinnen und Schauspielern, vier professionelle Musical-Darstellende und eine Band brachten mit witzigen Dialogen und mitreissender Musik die Reformationsbotschaft erfrischend weiter. Die Tournee führt das Musical durch sieben Kirchgemeinden. Die Dernière findet am 23. September um 17.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Wülflingen statt.

## Zeitgemässe Reformatoren

Die Geschichte: Ein Vater campiert mit seiner Tochter. Weil sie nicht schlafen kann, erzählt er ihr seinen Traum: Beim Kartenspiel diskutieren die Reformatoren Zwingli, Luther und Calvin aus himmlischer Perspektive darüber, wie die Reformationsbotschaft in die heutige Welt und Zeit übersetzt werden kann. Dank gütiger Mithilfe eines Engels und Luthers Frau kommen sie auf eine spannende Spur. Die Musik bewegt sich zwischen eingängigen Pop-

Harmonien, funkigen Grooves, rockigen Gitarren und Chorälen.

## Botschaft der Reformation

«Der Wunsch nach innerem Frieden – das verbindet die Menschen zur Zeit der Reformation vor 500 Jahren mit uns heutigen Menschen», sagt Autor Achim Kuhn. «War damals die Antwort *Rechtfertigung*, so ist es heute *Versöhnung*.» Unterhaltsam, heiter und zugleich tieferntst vermittelt «Der

letzte Stich» diese Botschaft, wirkt als ökumenisches Projekt auch kirchenverbindend. Es ist für alle Konfessionen, für Kirchnahe und Kirchendistanzierte attraktiv. Das Musical ist Teil der Reformationskampagne der Reformierten Landeskirche Zürich und wird unter anderem unterstützt von der Katholischen Kirche im Kanton Zürich. Weitere Infos: [www.reformationsmusical.ch](http://www.reformationsmusical.ch)



Calvin, Luther und Zwingli beim angeregten Gespräch.

# Segen und Licht

**SPIRITUELLE ÜBUNGEN // Informationsabend zu den Exerzitien im Alltag: 24. Oktober 2018, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**

Arnold Steiner

«Du wirst ein Segen sein.» Manche Menschen befürchten, ihrer Umwelt eine Last zu sein. Das Evangelium aber sagt, dass wir in unserer Welt Licht und Freude verbreiten dürfen. Die spirituellen Übungen (Stille und Meditation) helfen, sich für das kleine Wunder parat zu machen, dass wir durch Gottes Geist für andere zu einem Engel werden können.

Zu diesem Angebot gehören die Gruppenabende, Impulse für das eigene Meditieren zuhause und ein Begleitgespräch.

## Daten und Informationen

Der Kurs wird zweimal angeboten. Im Advent jeweils am Mittwoch, 19.30 - 21.30 Uhr, am 14.11./21.11./28.11./5.12./12.12./19.12

Im Januar 2019 freitags, 9.00 - 11.00 Uhr, am 4.1./11.1./18.1./25.1./1.2.

Information, Anmeldung und Leitung: Arnold Steiner ([arnold.steiner@zh.ref.ch](mailto:arnold.steiner@zh.ref.ch)), Renata Zuppiger Andreato ([lichtperle@bluewin.ch](mailto:lichtperle@bluewin.ch)), Aaron Schawalder ([kontemplation@bluewin.ch](mailto:kontemplation@bluewin.ch)). Flyer auf [www.refkircheveltheim.ch](http://www.refkircheveltheim.ch).

## RANDNOTIZ

Almut Jödicke

## 1. August

*Dieses Jahr fiel er auf den 1. August. Noch nie war er so früh: Der Erdüberlastungstag. Das ist der Tag eines Jahres, ab dem die Weltbevölkerung auf Kosten späterer Generationen lebt, weil sie die Menge ökologischer Ressourcen (wie Biomasse und CO2-Aufnahmekapazität), die innerhalb eines Jahres nachwächst, verbraucht hat. Und dabei ist der 1. August für uns noch untertrieben: Lebte die ganze Welt wie wir in der Schweiz, wäre der Tag schon am 7. Mai gewesen. Die Bewahrung der Schöpfung ist für Christen kein Hobby, sondern eine Aufgabe. Papst Franziskus schreibt in seiner – sehr lesenswerten – Enzyklika Laudato si ... Über die Sorge für das gemeinsame Haus: "Die Berufung, Beschützer des Werkes Gottes zu sein, praktisch umzusetzen gehört wesentlich zu einem tugendhaften Leben; sie ist nicht etwas Fakultatives, noch ein sekundärer Aspekt der christlichen Erfahrung." Der Untertitel, das Bild des Hauses, gefällt mir: Von Mai bis August haben wir die Vorräte unserer Mitbewohner verbraucht, nachdem unsere eigenen weg waren. (So gesehen war die Schweiz nicht einmal bis zum Nationalfeiertag unabhängig.) Seit August verwenden wir manche Räume unseres Hauses für Abfall und andere bauen wir ab, um mit dem Holz der Wände unseren Energiebedarf zu decken. Solange unser Haus gross ist und wir unser Zimmer abschliessen können, verkraften wir das – aber das Haus wird kleiner und jedes Jahr gehen wir früher an die Substanz. Können wir versuchen, das Datum hinauszuzögern? Für unsere Enkel ein schönes Zimmer zu reservieren?*



# Neue Katechetin für die KolibriKirche

**KOLIBRIKIRCHE // Mit Tabea Kradolfer haben wir zur Unterstützung im Team der KolibriKirche eine zusätzliche Katechetin gefunden.**

Barbara von Arburg

Die Zahl der Kinder, welche die KolibriKirche besuchen, hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Wir brauchen Verstärkung im Team. Neben der bisherigen Katechetin Ursina Peter

Bruderer und ihren Begleiterinnen, Andrea Schelling und Veronika Wille, haben wir nun in Tabea Kradolfer eine weitere Katechetin gefunden.

Sie ist Mutter von zwei Kindern im Alter von 6 und 8 Jahren und bringt eine katechetische Ausbildung, sowie Erfahrung in der Betreuung und Begleitung von Kindern mit. Nach einem Aufenthalt in Peru ist die Familie im letzten Jahr nach Veltheim gezogen. Wir freuen uns, dass wir jemanden aus dem Quartier für die Arbeit in der KolibriKirche gewinnen konnten und wünschen Frau Kradolfer einen guten Einstieg in dieser wichtigen Arbeit.



Bild: Tabea Kradolfer

# Soziales Engagement der Kirche in Zürich

**EINBLICK // Im September ist ein Rundgang durch verschiedene soziale Einrichtungen möglich.**

kirchen-zuerich.ch

Erleben Sie am Samstag 15. September von 10 bis 16 Uhr an 20 Stationen in der Stadt Zürich das soziale Engagement der Kirchen!

**Unterschiedlichste Einblicke**  
#WoEsUnsBraucht ist eine einmalige Gelegenheit für einen Blick hinter die Kulissen. Der Rundgang zeigt einen kleinen Ausschnitt aus dem vielfältigen sozialen Engagement, das täglich

in Kirchgemeinden, Pfarreien und verschiedenen Institutionen gelebt wird. Das ökumenische Projekt im Gedenken an 500 Jahre Reformation ist eine Entdeckungsreise in Zürich für Einzelpersonen, (Schüler-)Gruppen oder Familien. Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst! Flyer liegen im Kirchgemeindehaus auf. Mehr Informationen: [www.kirchen-zuerich.ch/wo-es-uns-braucht](http://www.kirchen-zuerich.ch/wo-es-uns-braucht)

## Kinderkleiderbörse Wintergarderobe

Die Sommerkleider sind nächstes Jahr dann wohl endgültig zu klein, aber das ist die Winterjacke vom letzten Jahr definitiv auch. Kein Problem: Ende September ist im Kirchgemeindehaus wieder Kinderkleiderbörse. Neben Kleidern können wie immer auch Spielsachen und Sportgeräte gekauft und verkauft werden. Warenannahme ist am Dienstag, 25. September, von 14 bis 17.30 Uhr. Bis zu 50 Artikel werden pro Anbieterin oder Anbieter entgegengenommen. Der Verkauf findet am Mittwoch, 26. September, von 9 bis 10.30 und von 13.30 bis 14.30 Uhr statt. Auszahlung ist ebenfalls am Mittwoch von 19 bis 20 Uhr. Weitere Informationen und Kontakte: [kinderkleiderboerseveltheim.ch](http://kinderkleiderboerseveltheim.ch) •

## Mittagstisch Wärschaft herbstlich

Es wird langsam Herbst: Der Mittagstisch wartet am 18. September mit einem nahrhaften Menu auf. Nach Rüebli-suppe und Salat werden Rippli mit Speck und Wurst serviert. Dazu gibt es Kartoffelgratin und Bohnen. Zum Dessert werden die Gäste mit Caramelköpfler verwöhnt. Anmelden kann man sich für den Mittagstisch bis Freitag, 14. September, unter Tel. 052 267 00 20. •

## Taizé-Gebet Stille und Gesang

Am Freitag, 21. September, findet das nächste Taizé-Gebet in der Dorfkirche statt. Junge Taizé-Begeisterte gestalten das Gebet nach dem Vorbild der Gemeinschaft von Taizé. Wir kommen mit Taizé-Liedern zur Ruhe und finden durch Stille ins Gebet. Im Anschluss sind Sie zum Apéro eingeladen. •

## Seniorenwanderung Montag, 17. September

Um 8.20 Uhr besammelt sich die Wandergruppe in der Schalterhalle am Bahnhof Winterthur. Mit dem Z-Pass und der Tageskarte A-Welle geht es nach Möriken. Von dort wird das Schloss Brunegg erwandert: Es geht aufwärts, deshalb sind Stöcke zu empfehlen. Danach führt die Wanderung hinunter nach Schinznach-Bad. Es gibt die Möglichkeit, an der Feuerstelle zu picknicken oder in Schinznach-Bad einzukehren. René Eberli leitet die ca. dreistündige Wanderung: Tel. 052 222 07 12. •

## Gesamtstädtisch Festgottesdienst Bettag

«Weil wir Grund haben» lautet das Motto des gesamtstädtischen Festgottesdienstes zum Bettag 500 Jahre nach der Reformation. Am Sonntag, 16. September 2018, um 11 Uhr feiern auf dem Neumarkt alle Winterthurer Kirchgemeinden gemeinsam. Der Gottesdienst findet bei jedem Wetter statt. Es wird ein Grusswort des Stadtpräsidenten Michael Künzle geben, eine grundlegende Verkündigung, gemeinsames Singen und Beten und anschliessend ein Friedensmahl, eine Tischgemeinschaft aller Kirchen und Gemeinden, Generationen und Nationen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. •

## Gemeinsam unterwegs Blumen, kunstvoll arrangieren

Miriam Baumann, Sigristin und Floristin, zeigt uns, wie man Blumengestecke saisongerecht als Geschenke und Mitbringsel herstellt. Lassen wir uns überraschen und inspirieren am Donnerstag, 27. September, 14.30 - 17 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung erwünscht an Anita Keller, Tel. 052 267 00 22 •

## Gottesdienste

### Sonntage und Feiertage

#### Sonntag, 16. September

**11.00 Neumarkt**  
Gesamtstädtischer ökumen. Festgottesdienst zum Betttag, anschliessend Friedensmahl

In Veltheim findet kein Gottesdienst statt.

#### Sonntag, 23. September

**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst mit Bibelverteilung  
Pfarrerin Barbara von Arburg  
Pfr. Simon Bosshard  
Kindertreff

#### Sonntag, 30. September

**9.30 St. Ulrich**  
Ökumenischer Gottesdienst  
Pfarrer Arnold Steiner  
Gemeindeleiter Marcus Scholten  
Ökumenisches Chorprojekt  
Kantor Christoph Germann  
Streicherensemble  
Matías Lanz, Orgel

#### Sonntag, 7. Oktober

**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Hansruedi Fürst

#### Sonntag, 14. Oktober

**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst  
Pfarrerin Andrea Weinhold

#### Sonntag, 21. Oktober

**9.30 Dorfkirche\***  
Gottesdienst  
Pfarrer Arnold Steiner

\*Taufmöglichkeit

## Impressum

reformiert.veltheim  
Erscheint alle zwei Wochen

**Redaktion** Caroline Moser, Sarah Fisch, Beat Wieland, Barbara von Arburg, Walter von Arburg

**Druck** Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Die nächste Ausgabe erscheint am 28. September 2018.



aktueller Stand der Agenda auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

## Feiern und Unti-Angebote

#### Freitag, 21. September

**19.30 Dorfkirche**  
Taizé-Gebet

#### Samstag, 29. September

**9.00 Kirchgemeindehaus**  
3.KlassUnti, Kathrin Rutishauser

**9.30 Dorfkirche**  
KolibriKirche  
Anmelden bis 24. September bei ursina.peter@zh.ref.ch

#### Mittwoch, 3. Oktober

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
3.KlassUnti, Kathrin Rutishauser

**20.00 Dorfkirche**  
Meditieren

#### Mittwoch, 10. Oktober

**10.00 Dorfkirche**  
Innehalten

## Herausgepickt

### CEVI Schnuppertag

Am 15. September 2018 findet der nationale CEVI-Tag statt, auch in Veltheim.

Alle Kinder ab dem Kindergartenalter sind herzlich willkommen.

Zeit 14.00 - 17.00 Uhr  
Wo: Kirchgemeindehaus

Weitere Infos:  
www.cevi-tag.ch -> Veltheim

## Amtswochen (Bestattungen)

17.9. - 21.9. | 1.10. - 5.10. | 18.10. - 19.10. Pfarrer Arnold Steiner  
14.9. | 24.9. - 28.9. Pfarrer Simon Bosshard  
8.10. - 12.10. | 15.10. - 17.10. Pfarrer Hansruedi Fürst

## Veranstaltungen Konzerte

#### Sonntag, 16. September

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### Dienstag, 18. September

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Mittagstisch

#### Dienstag, 25. September

**14.00 Kirchgemeindehaus**  
Warenannahme für die Kinderkleiderbörse bis 17.30 Uhr

#### Mittwoch, 26. September

**14.00 Kirchgemeindehaus**  
Kinderkleiderbörse  
Verkauf: 9.00 bis 10.30 Uhr und 13.30 bis 14.30 Uhr  
Auszahlung: 19 bis 20 Uhr

**14.30 St. Ulrich**  
Café International

#### Donnerstag, 27. September

**14.30 Kirchgemeindehaus**  
Gemeinsam unterwegs:  
Blumen arrangieren

**20.00 Kirchgemeindehaus**  
Offener Bibelabend

#### Sonntag, 30. September

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### Dienstag, 2. Oktober

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Mittagstisch

#### Sonntag, 14. Oktober

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### jeden Donnerstag

«Zeit•Punkt» – Zeit, um sich zu begegnen – um 14 Uhr im Einkaufszentrum Rosenberg in der «Coffee Box»

## Jugendarbeit

#### jeden Freitag

**19.00 Jugendtreff**  
Offener Jugendtreff High Five

#### Mittwoch, 19. September

**14.30 Jugendtreff**  
Meitli-Treff

#### Samstag, 29. September

**9.00 Jugendtreff**  
PACE 1:  
Jungleiter/innen-Ausbildung

#### Mittwoch, 3. Oktober

**14.30 Jugendtreff**  
Meitli-Treff

## Kontakte

### Kirchgemeinde Veltheim

#### Pfarramt

Arnold Steiner  
052 222 33 31  
arnold.steiner@zh.ref.ch

Simon Bosshard  
078 824 58 10  
simon.bosshard@zh.ref.ch

Barbara von Arburg  
rpg, Unti- und JuKi-Angebote  
052 213 03 55  
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

#### Sozialdiakonie

Anita Keller  
Alter und Generationen  
052 267 00 22  
anita.keller@zh.ref.ch

Pamela Blöchliger  
Jugendarbeit  
052 267 00 21  
pamela.bloechliger@zh.ref.ch

#### Sekretariat

Sarah Fisch, Caroline Moser  
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
Mo – Fr: 8.30 – 12 Uhr  
052 267 00 20  
veltheim@zh.ref.ch

#### Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident  
052 213 26 40  
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte  
www.refkircheveltheim.ch  
veltheim@zh.ref.ch